

WORBEBER PROPOST

Information für die Gemeinde Worb

9/2005, 17. August 2005

8

Im Atelier Worb

«Der behelmte Mann»

Im Juli jährte sich das Massaker an 8000 Muslimen im bosnischen Srebrenica zum zehnten Mal. Damit hat diese Tragödie für einen Moment bei uns wieder ein verstärktes Medienecho erhalten und wurde einer breiteren Öffentlichkeit in ihrer ganzen Schrecklichkeit nochmals in Erinnerung gerufen.

Die bei den Zeitungsberichten präsentierten Zahlen und Fakten lassen uns jedoch das wahre Ausmass dieser – und auch anderer – kriegerischen Auseinandersetzung nur erahnen.

Förderbeitrag «Kunstschub» des Ateliers Worb für das Jahr 2004 gewonnen. Das ermöglichte ihnen, vor Ort in Bosnien mit betroffenen Menschen in Kontakt zu treten und zu erfahren, wie es möglich ist, mit den gemachten Erfahrungen weiterzuleben.

Die Resultate dieser Spurensuche in Bosnien Herzegowina und deren künstlerische Umsetzung werden nun im Atelier Worb noch bis 28. August 2005 im Rahmen einer Ausstellung präsentiert – sprachlich, bildlich und bewegt. An der Finissage am 28. August wird Cécile Keller die Ausstellung mit einer Live-Performance vor der reformierten Kirche Worb ergänzen.



Das dürfte mit ein Grund gewesen sein, weshalb sich die beiden Berner Künstler Cécile Keller und Bernhard Gerber entschlossen haben, Kriegserfahrungen anhand von Einzelschicksalen zum Gegenstand eines Kunstprojektes zu machen.

Mit ihrem Projekt «Der behelmte Mann: Kriegserfahrungen – eine Spurensuche» haben sie den

[i] Finissage Sonntag, 28. August 2005, 16 Uhr, Performance 17 Uhr. Ausstellung geöffnet Freitag 18 bis 20 Uhr, Samstag 14 bis 17 Uhr, Sonntag 10 bis 12 Uhr.